

Statt Gefühle

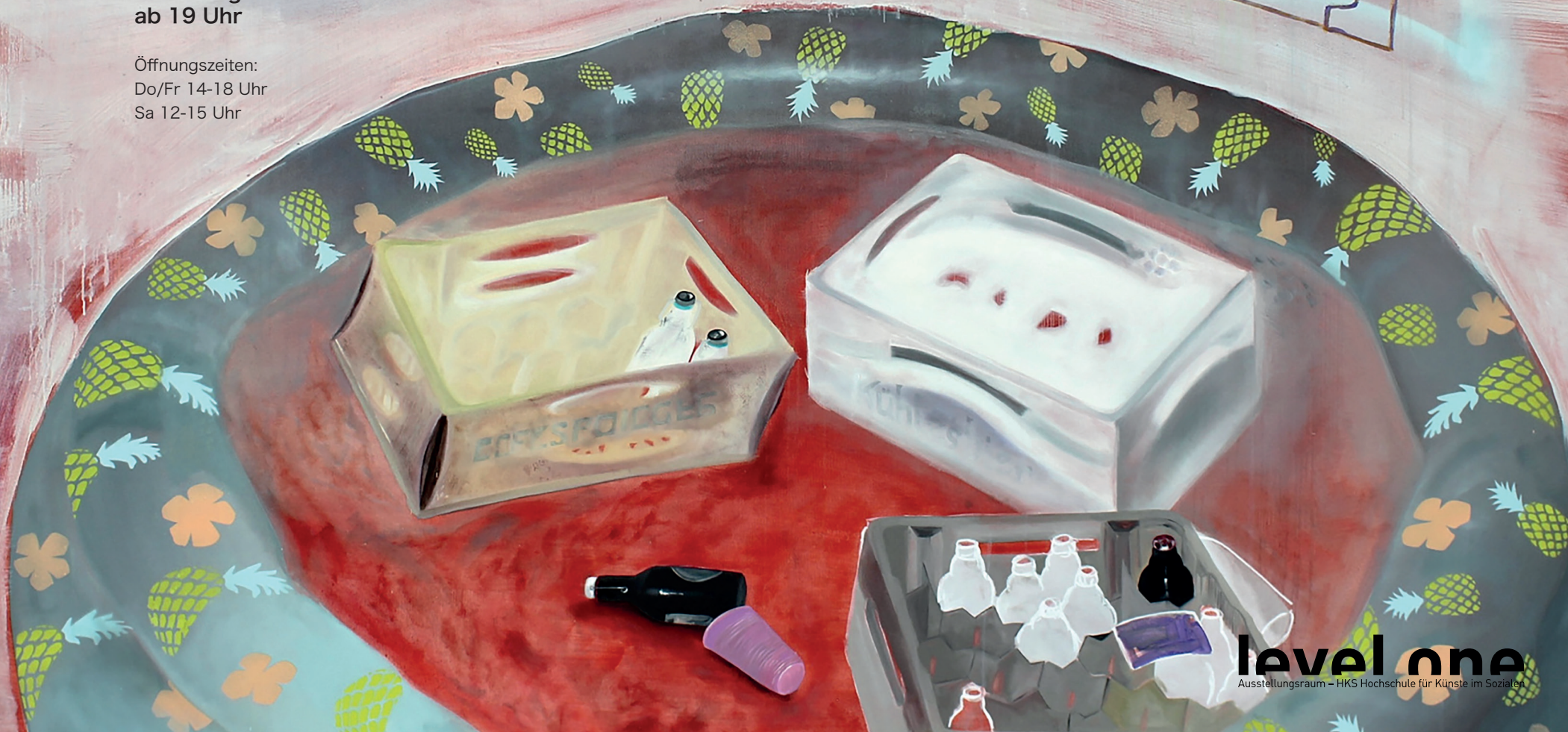
MARIA LEUTNANT

ZHIYI CAI

11.10.2025 - 08.11.2025

Eröffnung am 10.10.2025
ab 19 Uhr

Öffnungszeiten:
Do/Fr 14-18 Uhr
Sa 12-15 Uhr



level one
Ausstellungsraum – HKS Hochschule für Künste im Sozialen

Sta(tt)dt Gefühle

Die Ausstellung „Sta(tt)dt Gefühle“ präsentiert eine Gegenüberstellung zweier künstlerischer Positionen, die das Leben in der Großstadt aus unterschiedlichen Perspektiven erfassen und interpretieren.

Für **Maria Leutnant** und **Zhiyi Cai** dient die Stadt als Projektionsfläche, um das „alltägliche Erleben der Stadt“ sichtbar zu machen und als Spiegel ihrer Emotionen zu nutzen. Die Doppeldeutung des Titels spielt dabei bewusst mit den Worten „Stadt“ und „statt“ und hebt die Dualität zwischen äußerer, greifbarer Realität und inneren Gefühlswelten hervor.

Die erste künstlerische Position fängt das pulsierende Leben der Großstadt ein – ihre Dynamik, den Konsum, die Schnellebigkeit der jungen Generation. Maria schafft neue bildnerische Räume, in denen sie Alltagsmomente mit verschiedenen Medien wie Malerei, Druck, Fotografie und Zeichnung in neue Bildkontexte setzt.

Die zweite Position steht für ein bewusstes „Stattdessen“: statt Gefühle direkt zuzulassen, transformiert Zhiyi sie in abstrakte Farb- und Formwelten. Hier wird die Malerei zu einem Mittel, um emotionale Prozesse erfahrbar zu machen, ohne ihnen unmittelbar ausgeliefert zu sein – die Gefühle werden sichtbar gemacht und zugleich auf Distanz gehalten.

*level one ist ein Ausstellungsraum für Studierende und Absolvent*innen der Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg. Er bietet den Künstler*innen die Möglichkeit, Ausstellungserfahrungen zu machen.*

LEVEL ONE

Ausstellungsraum der HKS -
Hochschule für Künste im Sozialen,
Ottersberg
Admiralitätsstraße 71
20459 Hamburg

info@hks-levelone.de
www.hks-levelone.de
www.hks-freiebildendekunst.de
www.instagram.com/hks_levelone/



level one
Ausstellungsraum - HKS Hochschule für Künste im Sozialen

Hochschule für
Künste im Sozialen
Ottersberg **hks**

gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

KERBER

